stadtblatt

Heidelberg

Amtsanzeiger der Stadt Heidelberg
29. September 2021 / Ausgabe 30 / 29. Jahrgang

stadtblattonline **www.heidelberg.de**

Mitreden über die Zukunft des Neuenheimer Felds

Entwürfe für Campus-Entwicklung vorgestellt – Online-Beteiligung läuft

260 Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Vorstellung der Campus-Pläne. In einer Ausstellung konnten sie die Modelle und Entwürfe der beiden Planungsbüros genauer anschauen. (**Foto** Dittmer)

Wie sieht der Campus Im Neuenheimer Feld in Zukunft aus? Wie bekommen die vielen Institutionen sowie Nutzerinnen und Nutzer eine gute Perspektive? Zu diesen Fragen gibt es seit mehreren Jahren das Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld, das nun in die nächste Runde ging.

Rund 260 Interessierte nahmen am 23. September an einer Informationsveranstaltung in der Universität sowie online teil. Dort stellten die beiden Planungsbüros ASTOC und Höger ihre Entwürfe vor. Diese hatten sie auf Beschluss des Gemeinderats weiter konkretisiert. Ziel dabei ist, Entwicklungsperspektiven für die Nutzerinnen und Nutzer des Neuenheimer Feldes zu schaffen und die Vernetzung innerhalb der Stadt zu intensivieren.

Bürgerinnen und Bürger sind beteiligt

Gestartet ist zeitgleich auch die Beteiligung der Öffentlichkeit. Bis 7. Oktober können Interessierte online ihre Meinung zu den Entwürfen äußern. Alle eingebrachten Ideen und Anregungen werden betrachtet. Im Frühjahr 2022 soll der Gemeinderat über den weiteren Weg entscheiden.

Projektträger: gute Lösungsansätze

Die Projektträger Stadt, Land und Universität Heidelberg haben die neuen Entwürfe in den vergangenen Wochen einem Faktencheck unterzogen. Ihre Einschätzung: Die Planungsbüros haben sich mit ihren jüngsten Überarbeitungen sehr stark einander genähert und jeweils gute Lösungsansätze geliefert. Zugleich seien beide Entwürfe nicht in dieser konkreten Form umsetzbar, da sie unter anderem in wesentlichen Bereichen Vorgaben nicht erfüllten. Insgesamt kommen alle Projektträger aber zu einer positiven Einschätzung: In der Zusammenschau beider Entwürfe würden in ausreichendem Maß Lösungsansätze beschrieben, um einen guten Rahmen für die weitere Entwicklung des Campus zu setzen.

Sonderbeilage zum Masterplan

In einer Beilage im Innenteil dieser Stadtblatt-Ausgabe stellen die beiden Planungsbüros ASTOC und Höger ihre jeweiligen Entwicklungspläne vor. Zudem geben die Projektträger ihre Einschätzungen zu den Plänen ab. Die Beilage nennt auch die weiteren Möglichkeiten der Beteiligung. Umfassende Infos gibt es unter

www.masterplan-neuenheimer-feld.de cat

SONDERSEITEN
Masterplan Im Neuenheimer Feld

BUNDESTAG

Direktmandat für Brantner

Ergebnisse der Bundestagswahl

Dr. Franziska Brantner, Kandidatin von Bündnis 90/Die Grünen, hat bei der Bundestagswahl am 26. September 2021 mit 30,2 Prozent der Erststimmen das Direktmandat im Wahlkreis 274 Heidelberg gewonnen. Die Wahlbeteiligung lag bei 81,4 Prozent und damit niedriger als 2017 (82,2 Prozent). Das vorläufige Endergebnis ist unter www.heidelberg.de/wahlen zu finden. Die Einzelergebnisse in den Stadtteilen und in den zum Wahlkreis gehörenden Umlandgemeinden stehen auf

S. 4 ›

DIGITALE STADT

Digitaler Bürgerservice

Angebot wurde ausgeweitet

Die Stadt Heidelberg baut kontinuierlich ihre digitalen Bürgerservices aus. Ein kontaktloses Informations-Terminal, die Online-Terminvergabe und der Chatbot „Hardi“ helfen dabei, Warte- und Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Alle drei Projekte sind Teil der Vorhaben, welche die Stadt im Rahmen der Auszeichnung „Digitale Zukunftskommune@bw“ durch das Land Baden-Württemberg umsetzt.

S. 5 ›

KOMMUNALPOLITIK

Jugendgemeinderat

Bewerbungsstart für Kandidatur

Mitgestalten, was in Heidelberg passiert: Jugendliche im Alter zwischen 13 und 19 Jahren haben jetzt die Möglichkeit, für den Jugendgemeinderat zu kandidieren. Für einen der 30 Sitze kann man sich ab 30. September unter www.jugendgemeinderat.heidelberg.de melden. Bewerbungsschluss ist der 5. November 2021. Gewählt werden soll die Interessenvertretung vom 13. bis 18. Dezember 2021 an den Schulen und im Haus der Jugend.

S. 8 ›

Bündnis 90/Die Grünen

Christoph Rothfuß

Herzlichen Glückwunsch an Franziska Brantner

Wir Grüne freuen uns sehr über das erste Direktmandat im Wahlkreis Heidelberg für unsere Kandidatin Dr. Franziska Brantner. Vielen Dank an alle, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, und an die vielen Helfer*innen und Unterstützer*innen in den zurückliegenden Wochen. Nach dem Rekordergebnis von Theresia Bauer mit rund 42 % der Stimmen in Heidelberg bei der Landtagswahl im März 2021 erzielt auch Brantner mit dem Direktmandat einen historischen Sieg. Wir freuen uns über das sehr gute Ergebnis, das der Grünen Partei in Heidelberg und auch der Fraktion im Rathaus Rückenwind für die anstehenden Aufgaben gibt. Auch sehen wir es als gute Ausgangsposition für die anstehende Oberbürgermeisterwahl im nächsten Jahr.

Dr. Franziska Brantner (Mitte) holt mit einem historischen Sieg das erste grüne Direktmandat im Wahlkreis Heidelberg. (**Foto** Freundt)

Franziska Brantner hat im Wahlkreis 30,2 % der Erststimmen erhalten und damit über 6 %-Punkte Vorsprung vor dem zweitplatzierten Kandidaten der CDU, Alexander Föhr erreicht. Im Stadtkreis Heidelberg gewinnt Brantner mit fast 39 % noch deutlicher vor ihrem Mitbewerber Föhr, der hier etwas mehr als 20 % erhielt. Bestes Ergebnis erreichten wir in der Weststadt mit über 50% Erststimmen-Anteil. Auch in Dossenheim konnte Brantner mit über 33 % 15 %-Punkte zulegen.

Während die Grünen bundesweit etwa 6 %-Punkte bei den Zweitstimmen und im Land etwa 4 %-Punkte zulegen konnten, erreichten wir in Heidelberg mit einem Plus von 11 %-Punkten ein weit überdurchschnittliches Ergebnis. Insbesondere in den Stadtteilen Altstadt mit einem Plus von 15 %-Punkten und in Bergheim und der Weststadt mit jeweils 14 %-Punkten Zuwachs konnten wir überdurchschnittliche Gewinne erzielen.

Brantner wird sich mit diesem Votum weiterhin auf Bundesebene für Themen einsetzen, die bis in die kommunale Ebene wirken: vor allem konsequenter Klimaschutz, damit Heidelberg seinen Beitrag zur CO_2-Senkung leistet und gleichzeitig den Auswirkungen des Klimawandels trotzen kann. Aber auch bei Themen, wie Wohlstand für alle und Zusammenhalt, sozial-gerechter Klimaschutz, eine klimaneutrale und innovative Wirtschaft, profitieren wir in Heidelberg von einer grünen Politik im Bund. Dies gilt ebenso für eine antirassistische, offene und chancengleiche Gesellschaft, für gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen in sozialen Berufen, einen Mindestlohn von 12 Euro und stärkere Rechte für Kinder und Jugendliche. Hier wird Heidelberg von einer starken Vertretung in Berlin ungemein profitieren.

Die grünen Stadträt*innen und die beiden grünen Bürgermeister Wolfgang Erichson und Raoul Schmidt-Lamontain nutzen gerne den Schwung dieses guten Ergebnisses, um weiterhin vertrauensvoll und tatkräftig mit Franziska Brantner zusammenzuarbeiten, zum Besten unserer Stadt Heidelberg!

06221 58-47170
geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de

Die Heidelberger

Marliese Heldner

Sicher in Heidelberg

Polizei und Stadt machen gemeinsame Sache und kontrollieren Autos und Fahrräder. Die Bilanz ist erschreckend und nahezu ausgeglichen! Autos halten keinen Abstand und parken auf dem Gehweg. Fahrräder fahren bei Rot über die Ampel und nachts ohne Licht. Rund 70 % der Kontrollierten verhalten sich regelwidrig und gefährden nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Wenn wir ehrlich sind, wissen wir das bereits. Nach §1 der STVO muss sich jeder Verkehrsteilnehmer vorsichtig und rücksichtsvoll verhalten. Ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer auf unseren Straßen erfordert, dass sich alle an diese Regeln halten. Mit dem Finger auf andere zeigen hilft nicht. Wir empfehlen, sich zunächst an die eigene Nase zu fassen!

info@dieheidelberger.de

Arbeitsgemeinschaft GAL/FWV

Judith Marggraf

Alle haben wieder gewonnen, …

… mit welcher Begründung auch immer … Wir gratulieren (fast) allen Wahlsiegerinnen und Wahlsiegern! Wir freuen uns über das sehr gute Ergebnis von Franziska Brantner und hoffen, dass auch Alexander Föhr noch ein Mandat erringen kann. Zwei, noch besser drei Heidelberger Abgeordnete in Berlin wären schon gut! Deutlich wurde, dass Heidelberg mehr Klimaschutz will. Da hilft auch die positive Bilanz der Verwaltung nicht wirklich, es braucht mehr Ideen, Engagement und Entscheidungen!

Wir würden auf einen verbesserten Nahverkehr setzen! Bessere Angebote, Auto stehen lassen können und mehr Platz für Grün und Gemeinschaft im öffentlichen Raum. Wäre doch schön, wenn unsere Stadt freundlicher für uns Menschen würde!

info@gal-heidelberg.de

Die Linke

Zara Kızıltaş

Der Ausgang der Bundestagswahlen

Der Wahlabend am vergangenen Sonntag war für unsere Partei natürlich enttäuschend. Wir haben uns tatsächlich mehr Stimmen erhofft für einen politischen Aufbruch, mehr soziale Gerechtigkeit und für den Kampf gegen die Klimakrise. Wir werden als Fraktion auch im nächsten Bundestag vertreten sein und haben dennoch einiges aufzuarbeiten. Wir werden aus dem Ergebnis nun das Beste machen.

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die im Wahlkampf unermüdlich geholfen haben und unserer Partei 6,6 % in Heidelberg ermöglicht haben. Ich werde mich im Gemeinderat weiter einsetzen für bezahlbaren Wohnraum, gute Arbeit, den sozial-ökologischen Umbau und den Kampf gegen Rassismus. Nach der Wahl ist vor der Wahl.

gemeinderat@dielinke-hd.de

FDP

Michael Eckert

Kohlhof

Nachdem das Landgericht Heidelberg die Klage der Stadt Heidelberg unverständlicherweise abgewiesen hatte, war dem Stadtrat vereinzelt vorgeworfen worden, durch die einstimmig (!) beschlossene Berufung würde Geld verschwendet. Das OLG Karlsruhe hat aber jetzt betont, dass die Rechtsauffassung des Stadtrats richtig war: Die Stadt hat das Gebot angemessener Vertragsgestaltung beachtet und die Vertragsklauseln sind rechtmäßig. Bestätigt wurde auch die Aufgabe der Stadt, in einem Naherholungsgebiet für einen Gastronomiebetrieb zu sorgen. Jetzt wird noch ergänzend eine Beweisaufnahme durchgeführt.

Unserem ehemaligen Bezirksbeirat Tim Nusser gratulieren wir zu seinem sehr guten Wahlergebnis!

Ihr FDP Stadtrat Michael Eckert

eckert@fdp-fraktion-hd.de

CDU

Dr. Jan Gradel

Liebe Heidelbergerinnen und Heidelberger,
am vergangenen Sonntag fand die Bundestagswahl statt. Für uns von der CDU ist der Wahlausgang enttäuschend. Wir konnten uns in Heidelberg nicht ganz vom Bundestrend abkoppeln und mussten zahlreiche Stimmenverluste hinnehmen. Besonders bitter ist es, dass es unserem Stadtratskollegen Alexander Föhr nicht gelungen ist, direkt in den Bundestag einzuziehen. Er hat einen engagierten und couragierten Wahlkampf geführt. Er ist ein junger, talentierter Politiker und wir sind uns sicher, dass ihm eine glänzende politische Zukunft bevorsteht.
Wir danken Alexander Föhr für seinen hervorragenden Einsatz für unsere CDU. Ein großes Dankeschön möchten wir an die zahlreichen Wahlkämpfer der CDU-Heidelberg richten, die trotz Gegenwind mit einer großartigen Teamleistung großen Einsatz gezeigt haben. Bedanken möchten wir uns auch bei Dr. Karl A. Lamers, der über Jahrzehnte Heidelberg und die CDU in Bonn und Berlin hervorragend vertreten hat und stets für uns und die Heidelberger Bürgerschaft ein offenes Ohr hatte. Es ist nun unsere Aufgabe, verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen. Wir von der CDU-Gemeinderatsfraktion stehen für eine Politik mit Maß und Mitte, für christliche Werte und wirtschaftliche Stabilität. Wir werden hart daran arbeiten, die Wählerinnen und Wähler in Heidelberg für unsere Ideen zurückzugewinnen.
Die CDU Heidelberg feiert traditionell am 3. Oktober ab 11 Uhr auf dem Kornmarkt in der Altstadt den Tag der Deutschen Einheit, dieses Jahr unter Beachtung der derzeit gültigen Corona-Hygiene-Bedingungen. Dazu gibt es Musik, leckere Speisen und Getränke sowie selbst gebackene Kuchen. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie!“

06221 58-47160
info@cdu-fraktion-hd.de

SPD

Sören Michelsburg

Masterplan Neuenheimer Feld – Ein großer Schritt in die Zukunft
Vor einer Woche wurden die Pläne der beiden beauftragten Planungsbüros, Astoc und Höger, der Bevölkerung vorgestellt. Unser Antrag, beide Büros und nicht nur eines mit der vertieften Planung zu beauftragen, hat sich gelohnt. Es sind gute Pläne herausgearbeitet worden, die eine Entwicklung im Campusgebiet aufzeigen. Zwei wichtige Eckpfeiler haben sich nun bewahrheitet, die wir als SPD schon die ganze Zeit gesehen hatten.
1. Das Handschuhsheimer Feld wird nicht mehr für die zukünftige Entwicklung benötigt.
2. Eine Autobrücke über das FFH-Gebiet von Wieblingen ins Neuenheimer Feld wird für den Verkehr nicht notwendigsein.
Ein Ärgernis bleibt aber definitiv. Beide Büros mussten nun aufgrund von Vorgaben der drei Projektträger 7100 Parkplätze im Jahr 2050 einplanen. In ihren bisherigen Entwürfen waren es deutlich weniger und auch der Gemeinderat hat von der Festlegung auf diese Zahl erst im Sommer erfahren.
Bei der Vorstellung haben beide Büros angegeben, dass sie diese hohe Anzahl für nicht notwendig erachten. Bevor nun teure Tiefgaragen mit mehreren Geschossen geplant werden, sollte der Gemeinderat hier zukunftsfähige Entscheidungen treffen. Man muss sich auch klarmachen, dass durch die Digitalisierung und Automatisierung in 30 Jahren Autos „mobiler“ werden als heute und somit weniger Parkplätze nötig sind.
An die Seilbahn in Kombination hat sich kein Büro herangetraut, auch wenn die Verkehrsuntersuchung hier den größten Rückgang des MIVs im Neuenheimer Feld sieht. Für die gesamte Region hat die Kombi aus Straßenbahn und Rad- und Fußbrücke die besten Effekte weg vom Auto hin zum Umweltverbund. Mein Ziel ist ein zukunftsfähiger Campus mit einem nachhaltigen und komfortablen Mobilitätsangebot.

06221 58-47150
geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de

AfD

Timethy Bartesch

Endlich ein MdB aus Heidelberg,
der Politik für Deutschland macht. Heidelberg hat das große Glück, jetzt ordentlich im Bundestag vertreten zu sein. Der Sprecher unseres hiesigen AfD-Kreisverbandes, Dr. Malte Kaufmann, ist nun Mitglied des Deutschen Bundestags. Herzlichen Glückwunsch, Malte! Als Heidelberger Stadtrat freue ich mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserem Bundestagsabgeordneten. Wir werden sehen, wie sich dies auf das demokratiefeindliche Klima, welches der AfD im intoleranten Heidelberg entgegenschlägt, auswirken wird.

timethy.bartesch@afd-bw.de

Bunte Linke

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz

Neubau Dokumentationszentrum für Sinti und Roma: JA, dieses Bauvolumen: NEIN

(Foto IBA)

Schon die bauliche Schutzsatzung für die Altstadt steht dem entgegen. Ausnahmen von ihr sind nur möglich, „wenn überwiegende Gründe des Gemeinwohls unausweichliche Berücksichtigung verlangen.“

arnulf.lorentz@t-online.de

Die PARTEI

Björn Leuzinger

Die Verwaltung nerven …
… müssen BürgerInnen nach Aussage von 1. Bürgermeister Odszuck, wenn sie einen schönen Marktplatz im Pfaffengrund wollen. Man mache nur dort etwas, wo BürgerInneninitiativen ständig Gemeinderat und Verwaltung nerven. Es reicht offenbar nicht, dass Fraktionen Anträge stellen, auch die Zusage vor nicht ganz einem Jahr von ihm, man könne zügig Pflanzkübel und Bänke aufstellen, wurde nicht erfüllt. Also liebe HeidelbergerInnen, nervt bitte die DezernentInnen, wenn ihr schöne Flecken in eurem Stadtteil wollt!

info@die-partei-heidelberg.de

Nächste öffentliche Sitzungen

Sportausschuss:
Mittwoch, 29. September, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Haupt- und Finanzausschuss:
Mittwoch, 29. September, 17.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Konversionsausschuss:
Mittwoch, 6. Oktober, 18.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:
Mittwoch, 6. Oktober, 19 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10

www.gemeinderat.heidelberg.de

GEMEINDERAT ONLINE Aktuelle Meldungen aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen stehen unter **www.gemeinderat.heidelberg.de**.

In der Rubrik „Stimmen aus dem Gemeinderat“ kommen die Mitglieder des Gemeinderates zu Wort. Die Autorinnen und Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge in vollem Umfang selbst verantwortlich, insbesondere auch in Bezug auf alle notwendigen Nutzungsrechte.

Vorläufiges Endergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 274 Heidelberg

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Bewerber und Parteien in Prozent

Erststimme jeweils oben/fett – Zweitstimme jeweils unten/dünn – 2017er Ergebnisse jeweils in Klammern – 2017 teils andere Kandidierende

Stadtteil/ Gemeinde	Alexander Föhr CDU		Elisabeth Krämer SPD		Dr. Franziska Brantner GRÜNE		Tim Nusser FDP		Dr. Malte Kaufmann AfD		Zara Kızıltaş DIE LINKE		Sonstige	
Schlierbach	**25,57**	**(30,84)**	**13,72**	**(23,00)**	**34,49**	**(22,20)**	**11,75**	**(8,21)**	**3,47**	**(6,02)**	**5,23**	**(6,52)**	**5,77**	**(3,02)**
	20,92	(29,25)	17,82	(14,26)	28,76	(21,62)	17,77	(15,47)	3,58	(7,05)	5,66	(9,33)	5,50	(3,00)
Altstadt	**16,08**	**(23,82)**	**14,39**	**(27,84)**	**45,28**	**(25,23)**	**8,34**	**(6,88)**	**2,58**	**(5,10)**	**6,70**	**(7,91)**	**6,63**	**(3,21)**
	12,82	(23,43)	17,93	(16,27)	39,32	(24,69)	13,64	(13,76)	2,69	(5,21)	8,34	(12,42)	5,25	(4,23)
Bergheim	**15,01**	**(24,35)**	**17,52**	**(27,64)**	**43,76**	**(24,43)**	**7,52**	**(5,45)**	**3,91**	**(6,31)**	**5,90**	**(8,52)**	**6,39**	**(3,31)**
	12,39	(24,20)	19,91	(16,52)	37,53	(23,93)	12,74	(12,02)	3,91	(6,71)	7,25	(13,12)	6,28	(3,51)
Weststadt	**14,47**	**(21,01)**	**15,44**	**(31,95)**	**50,36**	**(27,04)**	**6,10**	**(5,82)**	**2,70**	**(3,94)**	**5,55**	**(7,62)**	**5,39**	**(2,61)**
	12,28	(22,56)	19,47	(17,09)	42,18	(28,38)	10,55	(11,56)	2,72	(4,46)	7,59	(12,73)	5,21	(3,23)
Südstadt	**16,89**	**(24,07)**	**15,70**	**(29,96)**	**43,62**	**(23,48)**	**6,57**	**(6,52)**	**3,55**	**(5,70)**	**6,87**	**(7,52)**	**6,80**	**(2,74)**
	13,99	(24,33)	18,95	(17,12)	37,09	(23,99)	11,35	(12,68)	3,68	(6,03)	9,66	(12,05)	5,27	(3,79)
Rohrbach	**18,70**	**(26,07)**	**17,54**	**(28,40)**	**38,08**	**(20,34)**	**7,22**	**(5,77)**	**4,78**	**(8,20)**	**6,25**	**(7,88)**	**7,43**	**(3,34)**
	16,46	(26,17)	20,84	(18,32)	32,45	(22,01)	10,47	(9,93)	5,15	(8,74)	7,96	(10,91)	6,67	(3,89)
Kirchheim	**21,40**	**(28,25)**	**19,13**	**(26,37)**	**33,24**	**(18,33)**	**7,61**	**(6,10)**	**6,52**	**(10,14)**	**5,43**	**(7,16)**	**6,66**	**(3,66)**
	18,76	(27,85)	22,40	(17,43)	28,41	(18,51)	10,66	(10,21)	6,54	(10,92)	6,71	(10,18)	6,51	(4,90)
Pfaffengrund	**19,02**	**(26,12)**	**29,57**	**(32,73)**	**21,62**	**(12,84)**	**8,24**	**(5,35)**	**8,85**	**(11,85)**	**5,45**	**(7,15)**	**7,25**	**(3,95)**
	16,93	(25,13)	31,19	(25,79)	18,52	(13,49)	10,22	(8,80)	9,24	(12,84)	6,20	(9,10)	7,70	(4,87)
Wieblingen	**19,75**	**(27,30)**	**20,37**	**(29,05)**	**33,89**	**(20,20)**	**7,72**	**(5,88)**	**5,19**	**(7,07)**	**5,60**	**(6,98)**	**7,49**	**(3,52)**
	17,00	(27,52)	23,03	(20,91)	29,75	(19,82)	11,51	(10,07)	5,29	(7,45)	6,10	(9,62)	7,32	(4,61)
Handschuhs-heim	**19,50**	**(27,68)**	**14,76**	**(27,25)**	**44,10**	**(24,50)**	**7,05**	**(6,65)**	**2,78**	**(4,73)**	**4,86**	**(6,31)**	**6,94**	**(2,87)**
	16,43	(27,16)	19,05	(15,83)	37,65	(25,29)	11,89	(12,76)	2,79	(5,38)	6,47	(10,04)	5,72	(3,54)
Neuenheim	**23,27**	**(30,44)**	**12,37**	**(26,40)**	**44,25**	**(24,41)**	**8,66**	**(7,63)**	**2,14**	**(4,33)**	**3,70**	**(4,71)**	**5,61**	**(2,09)**
	19,35	(29,10)	16,80	(14,07)	36,51	(24,99)	15,67	(16,80)	2,24	(4,86)	4,68	(7,88)	4,75	(2,29)
Boxberg	**24,55**	**(27,11)**	**24,82**	**(24,68)**	**17,23**	**(10,15)**	**8,18**	**(5,62)**	**14,24**	**(17,02)**	**4,99**	**(11,50)**	**5,99**	**(3,89)**
	21,40	(25,07)	25,71	(19,58)	14,95	(10,49)	10,30	(9,74)	14,88	(16,30)	4,98	(13,88)	7,77	(4,95)
Emmerts-grund	**25,12**	**(30,52)**	**23,14**	**(24,65)**	**15,68**	**(8,45)**	**7,82**	**(5,52)**	**18,71**	**(20,11)**	**4,25**	**(8,14)**	**5,29**	**(2,61)**
	24,11	(28,68)	25,33	(19,16)	12,12	(10,07)	8,77	(8,66)	17,77	(20,52)	5,43	(9,33)	6,47	(3,61)
Ziegelhausen	**32,06**	**(38,21)**	**15,76**	**(23,93)**	**30,05**	**(16,67)**	**7,17**	**(5,43)**	**4,54**	**(7,17)**	**4,28**	**(6,20)**	**6,14**	**(2,39)**
	24,09	(32,63)	21,38	(17,41)	25,56	(17,30)	12,27	(11,92)	5,10	(8,32)	5,43	(9,12)	6,17	(3,29)
Bahnstadt	**18,60**	**(30,43)**	**11,45**	**(22,08)**	**47,22**	**(24,77)**	**11,20**	**(10,45)**	**1,83**	**(3,39)**	**3,20**	**(5,98)**	**6,50**	**(2,90)**
	14,23	(28,03)	15,24	(11,58)	39,48	(26,37)	19,33	(19,56)	1,83	(3,75)	4,66	(7,72)	5,23	(2,98)
Heidelberg	**20,16**	**(27,46)**	**17,01**	**(27,64)**	**38,72**	**(21,28)**	**7,70**	**(6,32)**	**4,64**	**(7,20)**	**5,25**	**(7,06)**	**6,52**	**(3,04)**
	16,96	(26,73)	20,58	(17,38)	32,87	(21,87)	12,18	(12,05)	4,76	(7,76)	6,62	(10,43)	6,02	(3,76)
Dossenheim	**25,28**	**(34,48)**	**18,57**	**(24,93)**	**33,34**	**(18,42)**	**8,38**	**(6,37)**	**4,11**	**(7,21)**	**3,87**	**(5,62)**	**6,46**	**(2,98)**
	22,23	(31,66)	21,30	(16,63)	29,04	(18,82)	12,28	(12,92)	4,14	(7,65)	4,57	(8,19)	6,42	(4,14)
Edingen-Neckarhausen	**26,31**	**(36,64)**	**23,32**	**(25,35)**	**23,32**	**(13,82)**	**10,32**	**(6,98)**	**7,03**	**(9,30)**	**2,81**	**(5,39)**	**6,89**	**(2,51)**
	23,76	(32,08)	24,93	(20,31)	19,78	(13,81)	13,56	(12,77)	7,02	(10,09)	3,77	(7,02)	7,19	(3,93)
Eppelheim	**23,72**	**(31,37)**	**24,11**	**(29,56)**	**24,26**	**(13,18)**	**9,59**	**(6,33)**	**7,39**	**(9,94)**	**3,96**	**(6,14)**	**6,96**	**(3,49)**
	20,58	(29,29)	26,42	(22,65)	21,11	(13,44)	11,94	(11,11)	7,15	(10,90)	4,77	(8,08)	8,03	(4,53)
Heddesheim	**27,22**	**(36,61)**	**25,36**	**(24,68)**	**15,99**	**(10,45)**	**11,67**	**(7,71)**	**10,39**	**(12,71)**	**2,57**	**(5,16)**	**6,79**	**(2,68)**
	23,71	(31,64)	25,58	(20,83)	13,92	(10,58)	15,38	(12,98)	10,11	(13,46)	3,09	(6,23)	8,22	(4,28)
Hemsbach	**26,04**	**(36,75)**	**26,87**	**(25,34)**	**17,06**	**(9,15)**	**10,72**	**(5,90)**	**9,56**	**(13,65)**	**2,85**	**(5,92)**	**6,90**	**(3,29)**
	23,29	(32,27)	28,24	(21,22)	14,75	(10,04)	12,98	(11,30)	9,61	(14,03)	3,07	(6,33)	8,06	(4,82)
Hirschberg	**30,45**	**(39,42)**	**19,38**	**(21,96)**	**24,60**	**(14,16)**	**10,66**	**(7,74)**	**5,77**	**(8,10)**	**2,49**	**(4,48)**	**6,65**	**(4,14)**
	26,65	(34,57)	22,61	(17,32)	19,95	(14,08)	15,00	(15,37)	5,71	(8,56)	3,00	(5,19)	7,09	(4,92)
Ilvesheim	**26,64**	**(36,51)**	**27,03**	**(25,36)**	**18,96**	**(11,90)**	**10,04**	**(6,50)**	**8,21**	**(11,26)**	**2,51**	**(4,77)**	**6,61**	**(3,70)**
	23,98	(31,28)	27,17	(21,54)	16,73	(11,61)	14,24	(13,04)	8,09	(11,81)	2,78	(5,99)	7,02	(4,73)
Ladenburg	**28,21**	**(39,51)**	**22,28**	**(25,55)**	**26,21**	**(13,14)**	**8,73**	**(6,37)**	**6,08**	**(8,71)**	**2,30**	**(4,86)**	**6,19**	**(1,86)**
	25,27	(34,89)	25,05	(18,72)	21,48	(14,25)	12,58	(12,42)	6,05	(9,21)	2,98	(7,03)	6,59	(3,49)
Laudenbach	**29,80**	**(39,85)**	**23,11**	**(24,63)**	**18,77**	**(10,10)**	**10,51**	**(6,46)**	**9,70**	**(12,62)**	**2,04**	**(4,26)**	**6,07**	**(2,09)**
	26,53	(34,73)	24,77	(20,44)	15,64	(10,98)	14,00	(11,89)	9,59	(12,95)	2,45	(5,17)	7,01	(3,82)
Schriesheim	**29,75**	**(37,54)**	**19,81**	**(23,36)**	**25,70**	**(15,34)**	**9,32**	**(6,47)**	**6,44**	**(9,14)**	**2,54**	**(5,04)**	**6,44**	**(3,12)**
	25,01	(33,52)	23,13	(17,57)	21,17	(15,27)	13,99	(13,08)	6,33	(9,53)	3,38	(6,83)	6,99	(4,20)
Weinheim	**28,12**	**(37,96)**	**22,98**	**(23,49)**	**21,69**	**(12,00)**	**10,67**	**(7,46)**	**7,70**	**(10,94)**	**2,86**	**(5,19)**	**5,98**	**(2,96)**
	24,42	(32,51)	24,16	(18,50)	18,59	(12,36)	15,24	(14,69)	7,51	(11,59)	3,16	(6,14)	6,93	(4,21)
Wahlkreis ohne Heidelberg	**27,46**	**(36,99)**	**22,83**	**(24,70)**	**22,90**	**(12,93)**	**10,11**	**(6,88)**	**7,39**	**(10,30)**	**2,85**	**(5,22)**	**6,45**	**(2,99)**
	24,07	(32,49)	24,65	(19,33)	19,47	(13,24)	13,97	(13,21)	7,28	(10,89)	3,39	(6,59)	7,18	(4,26)
Wahlkreis 274	**24,11**	**(32,67)**	**20,16**	**(26,03)**	**30,17**	**(16,71)**	**9,00**	**(6,63)**	**6,13**	**(8,90)**	**3,96**	**(6,05)**	**6,48**	**(3,01)**
	20,80	(29,88)	22,78	(18,45)	25,63	(17,15)	13,14	(12,68)	6,12	(9,48)	4,88	(8,33)	6,64	(4,04)

Mehr digitale Bürgerservices

Chatbot und Info-Terminal bieten schnelle Orientierung

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner (l.) und Jürgen Käding vom Bürger- und Ordnungsamtes erklären die Funktionsweise des kontaktlosen Info-Terminals. (**Foto** Stadt HD)

Die Stadt Heidelberg baut ihre digitalen Bürgerservices aus. Hinzugekommen sind ein kontaktloses Informations-Terminal im Bürgeramt Mitte, ein ausgeweitetes Online-Terminvergabesystem und Chatbot „Hardi“.

Wartezeit sparen: Orientierungshilfe bietet seit Kurzem ein kontaktloses Informations-Terminal im Foyer des Bürgeramts Mitte in Bergheim. Damit möchte die Stadt den Kundinnen und Kunden unnötige Wartezeit ersparen. Der berührungslose Wegweiser hält den exakten Ort und Ansprechpartner für jedes individuelle Anliegen bereit. Zudem weist er auf notwendige Unterlagen hin, die mitzubringen sind.

Online-Terminvergabe: Neben der Online-Terminvergabe der Ausländerbehörde lassen sich seit kurzem auch unnötige Wartezeiten im Bürgeramt Mitte, bei der KfZ-Zulassungsstelle und bei der Führerscheinstelle vermeiden. Unter https://tevis-online.heidelberg.de/ gelangen Nutzerinnen und Nutzer zur Terminvergabe. Beim Bürgeramt Mitte können bis zu sechs Anliegen angegeben und das gewünschte Zeitfenster ausgewählt werden.

Chatbot „Hardi“ hilft weiter: Wo kann ich einen Parkausweis beantragen? Wie bekomme ich einen neuen Reisepass? Wann wird mein Sperrmüll abgeholt? Bei diesen und vielen weiteren Fragen rund um die Bürgerdienste der Stadt hilft jetzt der Chatbot „Hardi“ weiter. „Hardi“ ist verfügbar unter www.heidelberg.de > Rathaus.

Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner betont den Nutzen der Digitalisierung, „um die Bürgerdienste noch passgenauer auf die individuellen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zuzuschneiden“. Alle drei Projekte sind Vorhaben, welche die Stadt im Rahmen der Auszeichnung „Digitale Zukunftskommune@bw“ im Jahr 2018 durch das Land umsetzt. Dies war mit einer Förderzusage in Höhe von 880.000 Euro verbunden. red

www.digitales.heidelberg.de

Neuer Mietspiegel

Auch in Bürgerämtern erhältlich

Zum 1. Oktober 2021 tritt in Heidelberg ein neuer Mietspiegel in Kraft. Er zeigt, dass die Nettokaltmieten in der Stadt gegenüber 2019 um durchschnittlich 2,85 Prozent gestiegen sind. Die durchschnittliche fiktive Mietspiegelmiete je Quadratmeter beträgt nun 9,40 Euro (2019: 9,14 Euro). In Bezug auf Lage, Größe und Ausstattung einer Wohnung fallen die Heidelberger Mieten durchschnittlich am höchsten in Neuenheim und Handschuhsheim aus. Am geringsten sind sie im Pfaffengrund, auf dem Boxberg und im Emmertsgrund. Zuletzt hatten sich die Nettokaltmieten von 2017 bis 2019 um 6,8 Prozent erhöht, von 2015 auf 2017 um 1,9 Prozent. „Die Preissteigerung von 2017 auf 2019 ist in Heidelberg moderat ausgefallen. Wir wollen, dass das so bleibt und schaffen mit unserem 10-Punkte-Programm Wohnen weiteren vielfältigen und bezahlbaren Wohnraum für alle“, sagt Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck.

Mietspiegel dienen der Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete. Sie werden beispielsweise genutzt, wenn ein neuer Mietvertrag abgeschlossen werden soll. Damit lässt sich herausfinden, ob die Miete angemessen ist.

www.heidelberg.de/mietspiegel

Pilotprojekt: Parkplatz wird Erholungsort

Solch ein selbstgebautes „Parklet“, wie es das Foto aus Bern zeigt, soll 2022 auch in Heidelberg möglich sein. Bürgerinnen und Bürger können ab sofort einen Antrag stellen, um in der Saison von April bis Oktober einen öffentlichen Parkplatz oder einen Freiraum in ihrer Straße als Erholungsort einzurichten. Die Antragstellenden kümmern sich selbst um Gestaltung und Errichtung des Parklets. Weitere Informationen und das Antragsformular sind unter www.heidelberg.de, Suchbegriff „Parklet“, zu finden. (**Foto** Zingg)

Corona-Impfung für 12- bis 17-Jährige

Termin bei einem Arzt nahe der jeweiligen Schule

Schülerinnen und Schüler der Heidelberger Schulen ab 12 Jahren, die sich freiwillig gegen COVID-19 impfen lassen möchten, erhalten jetzt niedrigschwellig einen Impftermin. Das „Matching“ erfolgt direkt über die Schulen. Den Jugendlichen wird in einer nahe der Schule gelegenen Heidelberger Arzt- oder Kinderarztpraxis die Impfung angeboten. Die Anmeldung ist über eine eigens dafür eingerichtete E-Mail-Adresse an die jeweilige Praxis möglich. Sind die Jugendlichen jünger als 16 Jahre, ist die Begleitung der Eltern erforderlich.

Zur Information über diese Impfaktion hatte die Stadt gemeinsam mit den Heidelberger Kinder- und Jugendärzten und dem Gesamtelternbeirat am 22. September eine digitale Informationsveranstaltung angeboten. Rund 200 Jugendliche und Eltern nutzten die Möglichkeit, sich direkt beraten zu lassen.

Mobile Impfteams weiter unterwegs

Das Impfzentrum des Rhein-Neckar-Kreises in Patrick-Henry-Village (PHV) schließt Ende September. Mobile Impfteams werden auch über den 30. September hinaus Standorte nahe der Schulzentren anfahren. eu

Weitere Informationen unter **www.heidelberg.de/coronavirus**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Wahl der Jugendgemeinderäte/-innen vom 13. – 18.12. 2021 in Heidelberg

1. In der Woche vom **13. – 18. Dezember 2021** findet die Wahl der Jugendgemeinderäte/-innen in Heidelberg statt. Dabei sind 30 Jugendgemeinderäte/-innen auf 2 Jahre zu wählen.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung, Bewerbungen für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens bis 05.11.2021 bis 12.00 Uhr online** einzureichen.

3. **Wählbar** in den Jugendgemeinderat ist, wer
› am 18.12.2021 seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Stadt Heidelberg hat und
› am 18.12.2021 zwischen 13 und 19 Jahre alt ist

4. **Eine Bewerbung muss enthalten:**
a) Familienname, Vorname(n), Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber/innen.
b) Formlose Bestätigung der besuchten Schule, sofern sich die Schule nicht in Heidelberg befindet

Eine Bewerbung kann enthalten:
a) Bisherige Erfahrungen in politischen Gremien, in Vereinen und in der Jugendarbeit
b) Die Ziele für die Arbeit im Jugendgemeinderat
c) Ein Lichtbild

5. Die Formulare zur Bewerbung stehen im Internet unter **www.jugendgemeinderat.heidelberg.de** zur Verfügung.

6. **Wahlberechtigt** für die Wahl des Jugendgemeinderates ist, wer
› eine Heidelberger Schule besucht und/ oder seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung in Heidelberg hat und
› am 18.12.2021 zwischen 13 und 19 Jahre alt ist.
›

Heidelberg, den 29.09.2021
Prof. Dr. E. Würzner
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

Die Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 bekannt.
Der Abschlussprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Gesellschaftsversammlung der Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH hat am 09.09.2021 beschlossen, den geprüften Jahresabschluss und den Lagebericht festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 8.856,85 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 30.09.2021 – 08.10.2021, Montag bis Freitag zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr in den Büroräumlichkeiten der Gesellschaft in der Neuen Schlossstraße 4, 69117 Heidelberg, zur Einsichtnahme offen. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir, dass Interessentinnen und Interessenten ihren Besuch vorab telefonisch unter der Telefonnummer 06221-67917-0 anmelden und die erforderlichen Hygieneregeln einhalten sowie Mund-Nasenschutz tragen.
Heidelberg Congress
Heidelberger Kultur- und Kongressgesellschaft mbH
Neue Schlossstraße 4
69117 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss 2020 Heidelberg Marketing GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Heidelberg Marketing GmbH hat am 27.07.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt. Das Ergebnis beträgt 0 €.
Der Jahresabschluss ist in der Zeit vom 4. – 15. Oktober 2021 montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Neuenheimer Landstraße 5, 69120 Heidelberg, öffentlich ausgelegt.

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir, dass Interessentinnen und Interessenten ihren Besuch vorab telefonisch unter 06221/5840201 anmelden und die erforderlichen Hygieneregeln einhalten sowie Mund-Nasenschutz tragen.
Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes hat zu keinen Einwänden geführt.

Heidelberg Marketing GmbH
Neuenheimer Landstraße 5
69120 Heidelberg

Interreligiöses Kalenderblatt Oktober 2021

03.10.	**christlich**	**Erntedankfest**
17.10.	**islamisch**	**Mevlid – Geburtstag des Propheten**
31.10.	**christlich**	**Reformationstag (ev.)**

Weitere Informationen unter
www.heidelberg.de/kalender-der-religionen

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss

Die Gesellschafterversammlung der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH hat am 20.09.2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt.
Der Jahresabschluss führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis von 0,00 €.
Bei der Prüfung des Jahresabschlusses wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt, auch bei der ergänzenden Prüfung nach § 53 HGrG ergaben sich keine Beanstandungen.
Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht wird in der Zeit vom 30.09.2021 – 08.10.2021 montags bis freitags von 9:30 bis 16:30 Uhr in den Büroräumen der Gesellschaft in der Emil-Maier-Str. 16 öffentlich ausgelegt.
Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH
Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

Die Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH (GGH), Heidelberg, gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Konzernjahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 bekannt.
Der Abschlussprüfer hat für den Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
In der Gesellschafterversammlung der GGH am 16.08.2021 wurde beschlossen, den vom Aufsichtsrat geprüften Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht festzustellen. Die Gesellschafterversammlung beschloss, den Bilanzgewinn in Höhe von 8.397.540,04 € den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.
Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht liegen von Montag, den 04. Oktober 2021 bis Mittwoch, den 13. Oktober 2021 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Geschäftsräumen der GGH, Bergheimer Str. 109, Heidelberg, zur Einsichtnahme offen.
GGH Gesellschaft für Grund- und Hausbesitz mbH Bergheimer Str. 109, 69115 Heidelberg

Nächste öffentliche Sitzungen

Sportausschuss: Mittwoch, 29. September, 16 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10
Haupt- und Finanzausschus: Mittwoch, 29. September, 17.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10
Sondersitzung Bezirksbeirat Bergheim: Donnerstag, 30. September, 18 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10
Bezirksbeirat Pfaffengrund: Dienstag, 5. Oktober, 18 Uhr, Gesellschaftshaus Pfaffengrund, Schwalbenweg 1/2
Konversionsausschuss: Mittwoch, 6. Oktober, 18.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft: Mittwoch, 6. Oktober, 19 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10
Migrationsbeirat: Donnerstag, 7. Oktober, 17 Uhr
Bezirksbeirat Bahnstadt: Donnerstag, 7. Oktober, 18 Uhr

www.gemeinderat.heidelberg.de

Ein guter Ausbildungsplatz für 2022

So will ich arbeiten

Wer für 2022 nach einer wirklich guten Ausbildung mit Sinn und Spaß und mit einem unterstützenden Team an seiner Seite sucht, findet mit den Stadtwerken Heidelberg einen Arbeitgeber, der viel bietet: einen guten Start in das Berufsleben, bestes Klima und viele besondere Leistungen - ein Blick auf www.sowillicharbeiten.de lohnt sich! Basierend auf Umfragen ihrer Azubis wurden die Stadtwerke Heidelberg auch von trendence mit dem Siegel „Faire Ausbildung 2020“ ausgezeichnet.

Die Online-Bewerbung ist für folgende Ausbildungsberufe (m/w/i) möglich: Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Fachinformatiker - Systemintegration und Industriekaufmann.

Spannende und vielseitige Aufgaben bei guter Betreuung – das erwartet Azubis bei den Stadtwerken Heidelberg.

Matchen und Kennenlernen

Bei der digitalen Aus- und Weiterbildungs-Messe *Rhein-Neckar Zukunft Karriere* am 7. Oktober können Interessierte die Stadtwerke Heidelberg zudem besser kennenlernen. Am besten jetzt schon Video-Termin für die Online-Veranstaltung zwischen 9 und 14 Uhr ausmachen: ganz einfach Profil erstellen, Unternehmen und Jobs anschauen und „matchen“. Heißt: Mit einem Wisch auf dem Smartphone nach rechts oder links finden sich Bewerber und Unternehmen, die zueinander passen, können chatten und einen Termin vereinbaren.

www.zukunft-karriere-rn.de

Aquafitnesstrainer ab Januar gesucht

Für die beliebten Aquafitnesskurse in den Heidelberger Bädern suchen die Stadtwerke Heidelberg Bäder weitere Trainer (m/w/i) - gerne weitersagen. Ein Erste-Hilfe-Kurs und Fortbildungen im Bereich Fitness sind von Vorteil, notwendige Scheine können aber auch über die Stadtwerke Heidelberg Bäder nachgeholt werden. Interessierte wenden sich bitte ab sofort an Cornelia Grimm, aquafitness@swhd.de, 06221 513-4411.

Impressum stadtwerke heidelberg

Stadtwerke Heidelberg
Unternehmenskommunikation
Kurfürsten-Anlage 42–50
69115 Heidelberg
06221 513-0
unternehmens kommunikation@swhd.de
Redaktion: Ellen Frings (V.i.S.d.P.)
Florine Oestereich
Foto: Stadtwerke Heidelberg, Tobias Dittmer
Alle Angaben ohne Gewähr

Für einige Haushalte mehr Wohngeld

Gültig ab Januar 2022

Seit der Wohngeldreform vor zwei Jahren wird das Wohngeld ab 1. Januar 2022 regelmäßig alle zwei Jahre automatisch an die aktuelle Miet- und Einkommensentwicklung angepasst. Dadurch können viele einkommensschwache Haushalte weiter Wohngeld beziehen, die sonst aufgrund von Einkommenssteigerungen möglicherweise keinen Anspruch mehr gehabt hätten. Dazu gehören vor allem Rentnerinnen und Rentner sowie Familien. In Heidelberg profitieren davon voraussichtlich rund 1.300 Haushalte. Für bisherige Wohngeldempfänger steigt das Wohngeld ab Januar im Durchschnitt um rund 13 Euro pro Monat. Die Stadt Heidelberg ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen, einen möglichen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Kontakt: Wohngeldbehörde, Bergheimer Straße 69, E-Mail wohngeldstelle@heidelberg.de, Telefon 06221 58-38722.

Zoo leuchtet ab Oktober wieder

Ab 1. Oktober heißt es wieder „Licht an!“ für das Heidelberger Zoo-Leuchten. Bis zum 28. November entsteht aus Lichtinstallationen und illuminierten Tierfiguren eine magische Atmosphäre. Dazu bietet der Zoo kostenlose Führungen an und verlängert donnerstags bis sonntags die Öffnungszeiten: 30 Minuten nach dem ursprünglichen Schluss ist bis 22 Uhr erneut geöffnet. Tickets für das Zoo-Leuchten sind online unter www.shop.zoo-heidelberg.de oder an der Zoo-Kasse erhältlich. **(Foto** Zoo)

Impressum

Herausgeberin
Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg
06221 58-12000
oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

Amtsleitung
Achim Fischer (af)
Redaktion
Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Anna-Lena Kiewiet (kie), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)
Druck und Vertrieb
Rhein-Neckar-Zeitung GmbH
Vertrieb-Hotline
0800 06221-20

Stadt Heidelberg online
www.heidelberg.de

Einmischen, Ideen einbringen und Heidelberg mitgestalten

Jugendgemeinderatswahl 2021: Bewerbungsstart am 30. September

Jugendliche im Alter zwischen 13 und 19 Jahren haben vom 30. September bis 5. November die Möglichkeit, für den Jugendgemeinderat zu kandidieren. (**Foto** Dorn)

Heidelberger Jugendliche im Alter zwischen 13 und 19 Jahren haben jetzt die Möglichkeit, für den Jugendgemeinderat zu kandidieren. Wer sich für einen der 30 Sitze bewerben will, kann sich ab 30. September unter www.jugendgemeinderat.heidelberg.de anmelden. Bewerbungsschluss ist der 5. November 2021.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner ruft die knapp 10.000 Heidelberger Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren dazu auf, für den Jugendgemeinderat zu kandidieren und ihre Ideen für Heidelberg einzubringen. Dass Jugendliche in der Heidelberger Kommunalpolitik mitreden und eigene Ideen einbringen wollen, haben die Jugendgemeinderäte in den vergangenen Jahren bewiesen. Themen wie die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, die Sperrzeitverkürzung in der Altstadt oder aktuell die Suche nach neuen Treffpunkten für junge Menschen standen dabei beispielsweise auf der Agenda.

Gewählt werden soll vom 13. bis 18. Dezember 2021. Die Wahl findet bis 17. Dezember direkt an den Schulen und am 18. Dezember im Haus der Jugend, Römerstraße 87, statt.

Der Jugendgemeinderat setzt sich aus den 30 gewählten Jugendvertreterinnen und -vertretern und sechs beratenden Mitgliedern des „Erwachsenen"-Gemeinderates zusammen. Die Jugendgemeinderäte amtieren zwei Jahre. Sie arbeiten ehrenamtlich. Für Sitzungen gibt es eine Aufwandsentschädigung. eu

Infos zur Bewerbung
06221 06221 58-37991
www.jugendgemeinderat.heidelberg.de

Neuer US-Generalkonsul zu Besuch

US-Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf kam kürzlich zum Antrittsbesuch nach Heidelberg. Er traf sich mit Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und nahm an der Eröffnung der Schule des Deutsch-Amerikanischen Instituts (DAI) im Heidelberg Innovation Park (hip) teil. Scharpf ist seit 6. August Generalkonsul im US-Konsulat Frankfurt. Seine Vorfahren stammen aus Hessen und Baden-Württemberg.

Generalkonsul Norman Thatcher Scharpf (r.) und OB Würzner. (**Foto** Stadt HD)

Enjoy Jazz startet am 1. Oktober

Nationale und internationale Künstler, Weltstars, Lokalheldinnen und Nachwuchsmusiker präsentieren sich vom 1. Oktober bis zum 14. November bei Enjoy Jazz in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen. Am Samstag, 2. Oktober, tritt die Drummerin Sun-Mi Hong im Kunstverein auf. Am 3. Oktober ist im Bahnbetriebswerk Grenzen überschreitende Drone Music mit der Cellistin Anja Lechner (Foto) zu hören. Tickets und noch viel mehr Jazz unter **www.enjoyjazz.de**. (**Foto** Harfouche)

Kurz gemeldet

Stadtgeschichte im Gehen: die Weststadt

Michael Buselmeier und Hans-Martin Mumm setzen die Reihe „Stadtgeschichte im Gehen" am Sonntag, 3. Oktober, fort. Ab 11 Uhr geht es durch den westlichen Teil der Weststadt. Am 10. Oktober folgt eine Führung durch Wieblingen. Die Treffpunkte werden bei der Anmeldung mitgeteilt.

06221 58-33000, -33010
kulturamt@heidelberg.de

Nonsensgedichte mit Musik

Dorothea Paschen und Helga Karola Wolf lesen am Donnerstag, 30. September, um 20 Uhr Nonsensgedichte von Heinz Erhardt, Robert Gernhardt, Eugen Roth und anderen. Begleitet werden sie am Klavier von Brigitte Becker. Veranstaltungsort ist das ehemalige Autohaus Bernhard. Die Lesung findet im Rahmen von „720 Stunden" statt, dem aktuellen Festival des Unterwegstheaters.

www.unterwegstheater.de

Die deutsche Büropflanze in der Stadtbücherei

Der Hamburger Fotograf Frederik Busch porträtierte in einer prämierten Fotoserie die Bürobotanik in zahlreichen Betrieben. Diese Fotografien zeigt die Stadtbücherei, Poststraße 15, bis 30. Oktober. Eintritt frei.

Wahnsinnig komisch

Die Prinzhorn-Sammlung, Voßstraße 2, zeigt humoristische Werke aus dem deutsch-französischen Ausstellungsprojekt „Wahnsinnig komisch - Follement drôle". Zu sehen sind rund 150 Zeichnungen, Aquarelle und Skulpturen von Psychiatrie-Patienten.

https://prinzhorn.ukl-hd.de